



Transformationen der Arbeit – Herausforderung für sozioökonomische Forschung, Bildung & Lehre?

6. Jahrestagung der Gesellschaft für sozioökonomische Bildung und Wissenschaft (GSÖBW)

am 05./06.10.2023 im X-Gebäude der Universität Bielefeld

Gefördert durch:

Hans **Böckler**
Stiftung 

6. Jahrestagung der Gesellschaft für sozioökonomische Bildung und Wissenschaft

Viele der Herausforderungen, mit denen sich Gesellschaften im Kontext der Veränderungen von Arbeit konfrontiert sehen, sind historisch nicht neu, aber etliche gewinnen infolge der gegenwärtigen multiplen sozio-ökonomischen Krisen politisch und akademisch an Brisanz. Das illustrieren zuvorderst Debatten um den Arbeitsbegriff selbst. Dazu gehören Plädoyers für einen erweiterten Arbeitsbegriff, der auch Formen der Nicht-Erwerbsarbeit (Care-Arbeit, Freiwilligenarbeit etc.) analytisch fasst. So werden seit längerem diskutierte Perspektiven wie die Frage nach der gesellschaftlichen Einbettung des Arbeitsbegriffs und seiner Anbindung an die Sinn- und Lebensweltorientierung der Beschäftigten gestärkt. Gleichzeitig verstärken sich allgemeine sozio-ökonomische Dynamiken wie Globalisierung, Finanzialisierung, Digitalisierung und auch Migrationsbewegungen, die Folgen für Arbeitsmarkt und Arbeitsbedingungen bewirken sowie Fragmentierungen des Arbeitsmarktes (Fachkräftemangel einerseits, Prekarisierung andererseits) verstärken können. Außerdem zeichnet sich im Zuge der aktuellen Debatten ab, dass auf Krisenerfahrungen in der Arbeitswelt auch mit neuen bzw. veränderten Formen der Partizipation geantwortet wird, die institutionalisierte Formen der Mitbestimmung einerseits herausfordern, andererseits innovieren (z.B. „Plattform-Gewerkschaften“).

Zielsetzung der GSÖBW-Jahrestagung 2023 in Bielefeld ist es, den interdisziplinären Dialog zu fördern. Vor allem aber sollen auch gemeinsame Forschungsperspektiven von Fachwissenschaft und Fachdidaktik auf das Themenfeld Arbeit, Berufswelt und Berufsorientierung ausgelotet werden.

Donnerstag, 5. Oktober 2023

10:00 **Check-In und Empfang**

11:00 **Eröffnung und Begrüßung**

11:30 **Keynote I**

Reflexionen über das Politische der Arbeit

Prof. Dr. Sophie Schmitt, Justus-Liebig-Universität

12:30 – 13:30 **Mittagspause**

Slot 1: Organisationsentwicklung in der Transformation

Kompetenz- und Organisationsentwicklung in der Transformation: Geteilte Führung zur Bewältigung individueller und betrieblicher Herausforderungen?!

Shana Rühling, Leibniz Universität Hannover
Prof. Dr. Stefanie Hiestand, Pädagogische Hochschule Freiburg

Ökologie vom Betrieb aus denken – eine Evaluationsstudie gewerkschaftlicher Bildung für nachhaltige Entwicklung

Gerrit von Jorck, Technische Universität Berlin
Tanja Brumbauer, Next Economy Lab

Gefördert durch:

Hans **Böckler**
Stiftung 

Slot 2: Sozioökonomische Bildung - Transformation - Methoden

Schüler*innenfirmen als Orte sozioökonomischer Bildung

Dr. Moritz Haarmann, Glocksee Schule Hannover

Wirtschaftsberuflich Lernende im Umgang mit Ambivalenzen im Kontext einer Nachhaltigkeitstransformation der Erwerbsarbeit – eine empirische Exploration des Einsatzes der Lehr-Lern-Methode «Systemische Visualisierung»

Prof. Dr. Harald Hantke

Arbeit, ihre Transformationen und Darstellung in Wirtschaftssimulationen und Planspielen

Sophie Gigl, Universität Bielefeld
Prof. Dr. Udo Hagedorn, Universität Bielefeld
Sebastian Seybusch, Universität Bielefeld

Slot 3: Digitalisierung – Beruf – Transformation

Arbeitsbedingungen und Gesundheit in der Online-Plattformarbeit im deutschsprachigen Raum

Dominik Klaus, Wirtschaftsuniversität Wien
Magdalena Lamura, Wirtschaftsuniversität Wien
Dr.in Barbara Haas, Wirtschaftsuniversität Wien
Prof. Dr. Marcel Bilger, Wirtschaftsuniversität Wien

Algorithmen als bessere Entscheider? Bemerkungen zum Einsatz algorithmischer Entscheidungssysteme in der Arbeitswelt

PD Dr. Gerhard Schreiber, Universität der Bundeswehr Hamburg

Empirische Befunde zur objektiven Erwerbssituation und zu den subjektiven Präferenzen Plattformselbständigen an Arbeit und Mitbestimmung

Serkan Topal, Universität Duisburg-Essen
Dr. Fabian Hoose, Universität Duisburg-Essen

15:00 – 15:30 **Pause**

Slot 1: Menschen - Diskurse – Transformation

«Die Würde der Arbeit wurzelt zutiefst nicht in ihrer objektiven, sondern in ihrer subjektiven Dimension.» Humane Arbeit aus Sicht der Katholischen Soziallehre

Prof. Dr. Georg Tafner, Humboldt-Universität zu Berlin

Normative Offenbarungen in der Rede vom Fachkräftemangel in neoklassischen Diskursen

Prof. Dr. Johannes Hirata, Hochschule Osnabrück

Gefördert durch:

Hans **Böckler**
Stiftung 

Happy to Be Squeezed Dry: The Will to Learn as Empowerment or Exploitation? Lifelong Learner, Middle-Class Aspiration and The Promise of Mobility at The Workplace in Urban Vietnam

Kim Anh Dang, Universität Bielefeld

Slot 2: Transformationsrichtungen und -narrative

Die Imagination von Zukünften um Arbeit im Kontext zukunftsfähigen Wirtschaftens: Eine Fallstudie im Feld sozio*ökonomischer Hochschulbildung

Marcel Beyer, Universität Bielefeld

The effect of economic education in the application process for apprenticeships /training positions: Field experimental evidence on Discrimination against (minority) Students searching for Jobs in Germany

Ayça Akçakoca, Universität Siegen
Jun.-Prof. Dr. Ekkehard A. Köhler, Universität Siegen

Systemrelevante Arbeit und Attività essenziali. Kategorien zur Neubewertung der Arbeit? Ein deutsch-italienischer Vergleich

Prof. h.c. Dr. Alberto Castaldini, Università "Babes-Bolyai"
Prof. Dr. Thomas Hermann, Hochschule der Wirtschaft für Management
Mannheim

Slot 3: Sektion Hochschullehre

Panel der Sektion Hochschullehre der GSÖBW

Slot 4: Workshop

Online verfügbarer Bildungsmaterialien zur finanziellen Bildung in einer mediatisierten Welt – Diskussion exemplarischer Materialien

Jun.-Prof.in Dr.in Anja Bonfig, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
Leonie Eisele, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

17:00

Pause

17:30

GSÖBW – Preisverleihung

18:00

Transformation universitärer Arbeit – Eine Diskussion zu Zielen und Wegen mit Jun.-Prof. Dr. Amrei Bahr

Moderation: Theresa Steffestun

19:00

Optionales gemeinsames Essen auf Selbstkostenbasis
Wirtshaus 1802, Kurt-Schumacher-Straße 17a, 33615 Bielefeld

Freitag, 6. Oktober 2023

9:00 **Mitgliederversammlung GSÖBW**

10:00 **Keynote II**

Krisenverursachende Trennungen im Blick – Brücken bauen als Teil des notwendigen Systemwandels. Transformationen der Arbeit aus Perspektive der feministischen sozial-ökologischen Ökonomik

Prof. Dr. Gottschlich, Hochschule für Gesellschaftsgestaltung

11:00 – 11:30 **Pause**

Slot 1: Perspektive Berufsorientierung in der Transformation

Ein Fach im (gesellschaftlichen) Wandel – Schüler*innenvorstellungen zum Thema «Arbeit» im Fach Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Prof. Dr. Isabel Frese, Pädagogische Hochschule FHNW
Corinne Senn, Pädagogische Hochschule FHNW

Mädchen stärken: MINT einmal anders – Praxisbeispiel für eine ganzheitliche Kompetenzentwicklung wissenschaftlich begleitet

Sabine Gans, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
Dipl.-Psych. Terence Droste, t-droste – Computergestützte Diagnostik und Evaluation

Digitale Transformationen in der (kaufmännischen) Arbeitswelt: Implikationen für die berufliche Orientierung von Jugendlichen

Prof. Dr. Andrea Burda-Zoyke, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Nicole Heesch, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Slot 2: Berufliche Bildung in Transformation

Beruf und gesellschaftliche Identität. Eine qualitative Studie zum Einfluss der Ausbildung auf Gesellschaftsvorstellungen

Christine Engartner, Zentrum für Arbeit und Politik – Universität Bremen

Sozioökonomische Perspektiven auf Blended Learning an beruflichen Schulen

Anna van Meegen, Humboldt-Universität zu Berlin
Dr. Marc Casper, Humboldt-Universität zu Berlin
Dr.in Anja Augsdörfer, Humboldt-Universität zu Berlin

Partizipation in der Pflege: Empowerment durch Berufliche Bildung

Prof. Dr. Stefanie Hiestand, Pädagogische Hochschule Freiburg
Sophie Kaiser, Pädagogische Hochschule Freiburg
Franziska Wegemann, Pädagogische Hochschule Freiburg

Demokratiebildung als Querschnittsaufgabe des Lernfeldunterrichts an niedersächsischen Berufsschulen – Implikationen einer curricularen (Weiter-) Entwicklung zur Demokratisierung der Erwerbsarbeit?

Prof. Dr. Harald Hantke, Leuphana Universität Lüneburg

Slot 3: Plurale Ökonomik in der akademischen Lehre

Eine Methodologie der Pluralen Ökonomik als Voraussetzung neuer ökonomischer Bildung

Florian Rommel, Hochschule für Gesellschaftsgestaltung

Projektvorstellung: Aktuelle Schlüsseltexte zur Wirtschaft von Morgen

Elsa Egerer, Hochschule für Gesellschaftsgestaltung

Neue ökonomische Bildung für Lehrer*innen (NöBiL23)

Stella Wasenitz, Universität zu Köln

Marcel Beyer, Universität Bielefeld

Elsa Egerer, Hochschule für Gesellschaftsgestaltung

Florian Rommel, Hochschule für Gesellschaftsgestaltung

13:30

Abschluss

Gefördert durch:

Hans **Böckler**
Stiftung 

Wichtige Informationen

Conference Dinner

Wirtshaus 1802 im Bültmannshof

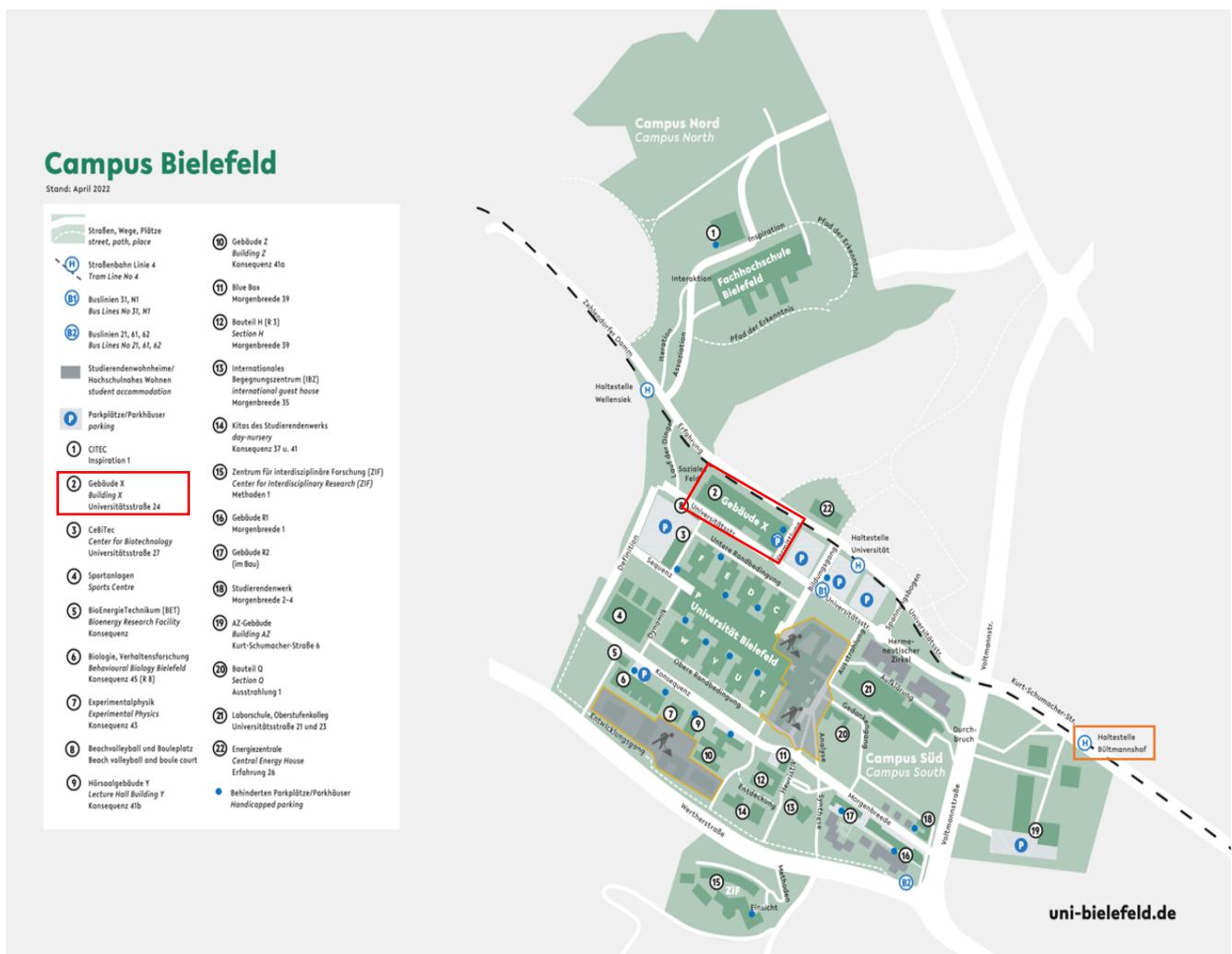
- Speisen und Getränke sind in der Tagungsgebühr nicht enthalten und müssen selbst übernommen werden
- Kartenzahlung ist im Restaurant möglich

Anreise von der Universität:

- zu Fuß: 10-15min
- mit der Bahn: eine Station mit der Linie 4 bis Bültmannshof (orange umrandet)
- das Restaurant ist ein schönes Fachwerkhaus, was direkt von der Bahnstation aus zu sehen ist

Lageplan der Universität Bielefeld

- die Tagung findet im X-Gebäude (rot umrandet) statt



Gefördert durch:

Hans Böckler
Stiftung

Rahmenprogramm in der Reihenfolge des Programms

Reflexionen über das Politische der Arbeit

Prof. Dr. Sophie Schmitt

Arbeit und Arbeitsverhältnisse sind politisch. Sie werden politisch reguliert, waren und sind politisch umkämpft, können politisch gestaltet werden und bedingen außerdem die Möglichkeiten für politische Teilhabe (Honneth 2023). Das Politische der Arbeit ist Lernenden aber oftmals nicht bewusst. Für sie ist Arbeit vor allem mit Erwerbsarbeit verbunden; Chancen auf ein gelingendes (Arbeits)Leben wie auch Scheitern in der Arbeitswelt werden mit der eigenen Anstrengung und Aktivität verknüpft (Schmitt 2017). Damit werden die Arbeitssphäre selbst und gesellschaftlich notwendige Arbeitsformen jenseits der Erwerbsarbeit aus dem politischen Raum herausgenommen und in Gestalt von Eigenverantwortung in das Private hinein verschoben. Diese Responsibilisierung kann mit Ressentiments und Demokratiefeindlichkeit einhergehen (Zick/Küpper 2021, Decker/Kiess et al. 2022). Mit dem Ruf nach Selbstbestimmung und Selbstverantwortung wird schließlich jegliche Form der Solidarität mit ‚schwachen Gruppen‘ zurückgewiesen (Amlinger/Nachtwey 2022).

Der Beitrag arbeitet das Politische der Arbeit vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Krisen und Transformationen von Arbeit heraus und diskutiert sich daraus ergebende Perspektiven für eine sozialwissenschaftliche Bildung zu Arbeit, welche nicht „den allseitig verfügbaren“ (Negt, 239), sondern den „sachlich informierten und gesellschaftlich orientierten Menschen“ (ebd.) bilden möchte. Diese zielt darauf junge Menschen zu befähigen, sich in der (Arbeits-)Welt angemessen zu orientieren, an dieser teilzuhaben, sie demokratisch zu gestalten und sich damit als handlungswirksam zu erleben.

Transformation universitärer Arbeit – Eine Diskussion zu Zielen und Wegen mit Jun.-Prof. Dr. Amrei Bahr

Moderation: Theresa Steffestun

Befristungen, Wettbewerb, Quantifizierung: Arbeit in der Wissenschaft findet derzeit unter Bedingungen statt, die von vielen Seiten kritisiert werden. Zwar mag über den Bedarf für eine Transformation dieser Bedingungen inzwischen überwiegend Einigkeit bestehen. Gleichwohl ist eine Reform des Wissenschaftssystems ein anspruchsvolles Unterfangen – nicht zuletzt, da die Verantwortung dafür bei diversen politischen und individuellen Akteur*innen liegt. Im Gespräch zwischen #IchBinHanna-Mitbegründerin Jun.-Prof. Dr. Amrei Bahr und Theresa Steffestun wird in Anlehnung an das Thema der 6. Jahrestagung der GSÖBW darüber reflektiert, wie Transformationen des Arbeitens im universitären Wissenschaftsbetrieb dennoch gelingen können. Auf Basis ausgewählter Passagen aus dem Buch „#IchBinHanna“ geht es zunächst darum, wie wissenschaftliches Arbeiten im universitären Bereich vom Wissenschaftszeitvertragsgesetz geprägt wird. Aber wir bleiben nicht bei der Analyse gegenwärtiger Missstände und politischer Debatten stehen: Gemeinsam mit dem Publikum wollen wir Visionen eines universitären Arbeitsorts jenseits von Ausbeutung und Entgrenzung entwickeln. Im Sinne des Tagungstitels Transformationen der Arbeit entstehen so Einblicke in die Konstruktion moderner Protestbewegungen und Transformationsprozesse sowie Impulse für ein wissenschaftliches Arbeiten der Zukunft.

Gefördert durch:

Hans **Böckler**
Stiftung 

Krisenverursachende Trennungen im Blick – Brückenbauen als Teil des notwendigen Systemwandels. Transformationen der Arbeit aus Perspektive der feministischen sozial-ökologischen Ökonomik

Prof. Dr. Daniela Gottschlich

Krisenverursachende Trennungen von Produktion und Reproduktion, Gesellschaft und Natur sowie Ökonomie und Politik haben destruktive Folgen für die derzeitige Organisation von Arbeit. Solche Trennungen werden in der Keynote aus der Perspektive feministischer sozial-ökologischer Ökonomik entwickelt und betrachtet. Aus eben jener Denktradition heraus lässt sich ebenso die Imagination von Brücken aufzeigen, welche ein Überwinden der dualistischen Trennungen unterstützen und somit eine veränderte Arbeitsorganisation denkbar machen. Vor dem Hintergrund destruktiver Tendenzen und demokratietheoretischer Überlegungen wird mit den Explorations weiterführend eine mögliche „Erweiterung des Öffentlichen“ als Möglichkeit einer Demokratisierung der Demokratie verknüpft.

Gefördert durch:

Hans **Böckler**
Stiftung 

Die Abstracts aller Beiträge sind auf der Webseite der Universität Bielefeld zur 6. Jahrestagung der GSÖBW verfügbar. Sie gelangen durch das Scannen folgendes QR-Codes direkt auf die Seite:



<https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/soziologie/fakultaet/personen/hagedorn/veranstaltungen/02-10-Beitragsabstracts-GSOBW-2023.pdf>

Programmübersicht

Donnerstag, 5. Oktober			
10:00	Check-In und Empfang – Raum: X-E0-001		
11:00	Eröffnung und Begrüßung – Raum: X-E0-001		
11:30	Keynote I – Raum: X-E0-001 Reflexionen über das Politische der Arbeit Prof. Dr. Sophie Schmitt, Justus-Liebig-Universität		
12:30	Mittagspause		
	Organisationsentwicklung in der Transformation Raum: X-E1-200	Sozioökonomische Bildung - Transformation – Methoden Raum: X-E1-201	Digitalisierung - Beruf – Transformation Raum: X-E1-202
13:30	Kompetenz- und Organisationsentwicklung in der Transformation: Geteilte Führung zur Bewältigung individueller und betrieblicher Herausforderungen?! Shana Rühling, Leibniz Universität Hannover Prof. Dr. Stefanie Hiestand, Pädagogische Hochschule Freiburg	Schüler*innenfirmen als Orte sozioökonomischer Bildung Dr. Moritz Haarmann, Glocksee Schule Hannover	Arbeitsbedingungen und Gesundheit in der Online-Plattformarbeit im deutschsprachigen Raum Dominik Klaus, Wirtschaftsuniversität Wien Maddalena Lamura, Wirtschaftsuniversität Wien PD Dr. Mag. Barbara Haas, Wirtschaftsuniversität Wien Prof. Dr. Marcel Bilger, Wirtschaftsuniversität Wien
14:00	Ökologie vom Betrieb aus denken – eine Evaluationsstudie gewerkschaftlicher Bildung für nachhaltige Entwicklung Gerrit von Jorck, Technische Universität Berlin Tanja Brumbauer, Next Economy Lab	Wirtschaftsberuflich Lernende im Umgang mit Ambivalenzen im Kontext einer Nachhaltigkeitstransformation der Erwerbsarbeit – eine empirische Exploration des Einsatzes der Lehr-Lern-Methode «Systemische Visualisierung» Prof. Dr. Harald Hantke, Leuphana Universität Lüneburg	Algorithmen als bessere Entscheider? Bemerkungen zum Einsatz algorithmischer Entscheidungssysteme in der Arbeitswelt PD Dr. Gerhard Schreiber, Universität der Bundeswehr Hamburg
14:30		Arbeit, ihre Transformationen und Darstellung in Wirtschaftssimulationen und Planspielen Sophie Gigl, Universität Bielefeld Prof. Dr. Udo Hagedorn, Universität Bielefeld Sebastian Seybusch, Universität Bielefeld	Empirische Befunde zur objektiven Erwerbssituation und zu den subjektiven Präferenzen Plattformselbständigen an Arbeit und Mitbestimmung Serkan Topal, Universität Duisburg-Essen Dr. Fabian Hoose, Universität Duisburg-Essen
15:00	Pause		
	Menschen - Diskurse – Transformation Raum: X-E1-200	Transformationsrichtungen und -narrative Raum: X-E1-201	Sektion Hochschullehre Raum: X-E1-202
15:30	«Die Würde der Arbeit wurzelt zutiefst nicht in ihrer objektiven, sondern in ihrer subjektiven Dimension.» Humane Arbeit aus Sicht der Katholischen Soziallehre Prof. Dr. Georg Tafner, Humboldt-Universität zu Berlin	Die Imagination von Zukünften um Arbeit im Kontext zukunftsfähigen Wirtschaftens: Eine Fallstudie im Feld sozio*ökonomischer Hochschulbildung Marcel Beyer, Universität Bielefeld	Workshop Raum: X-E1-107
16:00	Normative Offenbarungen in der Rede vom Fachkräftemangel in neoklassischen Diskursen Prof. Dr. Johannes Hirata, Hochschule Osnabrück	The effect of economic education in the application process for apprenticeships /training positions: Field experimental evidence on Discrimination against (minority) Students searching for Jobs in Germany Ayça Akçakoca, Universität Siegen Jun.-Prof. Dr. Ekkehard A. Köhler, Universität Siegen	Perspektiven auf die sozioökonomische Hochschullehre Workshop der Sektion Hochschullehre der GSÖBW
16:30	Happy to Be Squeezed Dry: The Will to Learn as Empowerment or Exploitation? Lifelong Learner, Middle-Class Aspiration and The Promise of Mobility at The Workplace in Urban Vietnam Kim Anh Dang, Universität Bielefeld	Systemrelevante Arbeit und Attività essenziali. Kategorien zur Neubewertung der Arbeit? Ein deutsch-italienischer Vergleich, informiert durch die Theorie der Rechtfertigungsordnungen Prof. Dr. Thomas Hermann, Hochschule der Wirtschaft für Management Mannheim Prof. h.c. Dr. Alberto Castaldini, Università "Babes-Bolyai"	Online verfügbarer Bildungsmaterialien zur finanziellen Bildung in einer mediatisierten Welt – Diskussion exemplarischer Materialien Jun.-Prof.in Dr.in Anja Bonfig, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd Leonie Eisele, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
17:00	Pause		
17:30	GSÖBW – Preisverleihung – Raum: X-E0-001		
18:00	Transformation universitärer Arbeit – Eine Diskussion zu Zielen und Wegen mit Jun.-Prof. Dr. Amrei Bahr Moderation: Theresa Steffestun – Raum: X-E0-001		
19:00	Conference Dinner im „Wirtshaus 1802“		

Programmübersicht

Freitag, 6. Oktober			
9:00	Mitgliederversammlung GSÖBW		
10:00	Keynote II – Raum: X-E0-001 Krisenverursachende Trennungen im Blick – Brücken bauen als Teil des notwendigen Systemwandels. Transformationen der Arbeit aus Perspektive der feministischen sozial-ökologischen Ökonomik Prof. Dr. Gottschlich, Hochschule für Gesellschaftsgestaltung		
11:00	Pause		
	Perspektive Berufsorientierung in der Transformation Raum: X-E1-200	Berufliche Bildung in Transformation Raum: X-E1-201	Plurale Ökonomik in der akademischen Lehre Raum: X-E1-202
11:30	Ein Fach im (gesellschaftlichen) Wandel – Schüler*innenvorstellungen zum Thema «Arbeit» im Fach Wirtschaft, Arbeit, Haushalt Prof. Dr. Isabel Frese, Pädagogische Hochschule FHNW Corinne Senn, Pädagogische Hochschule FHNW	Beruf und gesellschaftliche Identität. Eine qualitative Studie zum Einfluss der Ausbildung auf Gesellschaftsvorstellungen Christine Engartner, Zentrum für Arbeit und Politik – Universität Bremen	Eine Methodologie der Pluralen Ökonomik als Voraussetzung neuer ökonomischer Bildung Florian Rommel, Hochschule für Gesellschaftsgestaltung
12:00	Mädchen stärken: MINT einmal anders – Praxisbeispiel für eine ganzheitliche Kompetenzentwicklung wissenschaftlich begleitet Sabine Gans, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Dipl.-Psych. Terence Droste, t-droste – Computergestützte Diagnostik und Evaluation	Sozioökonomische Perspektiven auf Blended Learning an beruflichen Schulen Anna van Meegen, Humboldt-Universität zu Berlin Dr. Marc Casper, Humboldt-Universität zu Berlin Dr. Anja Augsdörfer, Humboldt-Universität zu Berlin	Projektvorstellung: Aktuelle Schlüsseltexte zur Wirtschaft von Morgen Elsa Egerer, Hochschule für Gesellschaftsgestaltung
12:30	Digitale Transformationen in der (kaufmännischen) Arbeitswelt: Implikationen für die berufliche Orientierung von Jugendlichen Prof. Dr. Andrea Burda-Zoyke, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Nicole Heesch, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	Partizipation in der Pflege: Empowerment durch Berufliche Bildung Prof. Dr. Stefanie Hiestand, Pädagogische Hochschule Freiburg Sophie Kaiser, Pädagogische Hochschule Freiburg Franziska Wegemann, Pädagogische Hochschule Freiburg	Neue ökonomische Bildung für Lehrer*innen (NöBiL23) Stella Wasenitz, Universität zu Köln Marcel Beyer, Universität Bielefeld Elsa Egerer, Hochschule für Gesellschaftsgestaltung Florian Rommel, Hochschule für Gesellschaftsgestaltung
13:00		Demokratiebildung als Querschnittsaufgabe des Lernfeldunterrichts an niedersächsischen Berufsschulen – Implikationen einer curricularen (Weiter-)Entwicklung zur Demokratisierung der Erwerbsarbeit? Prof. Dr. Harald Hantke, Leuphana Universität Lüneburg	
13:30	Abschluss – Raum X-E0-001		